

Philippinen 2014

Meldungen von Asien Aktuell 2014

tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Eine Webseite von WELT IN UMWÄLZUNG Mannheim-Ludwigshafen

Philippinen 17.11.14 Flugplatz blockiert 8795

General Santos City, Mindanao: 300 Dorfbewohner haben die Startbahn des *Allah Valley Airport* blockiert, um gegen das Versprühen von Pestiziden aus der Luft zu protestieren. Vom Flugplatz starten die Flugzeuge, um Bananenplantagen zu besprühen. Die Dörfler beklagen nicht nur Krankheiten wie Asthma und Dermatitis (an denen schon 3 Leute gestorben sind), die sie auf die Pestizide zurückführen, sondern auch negative Wirkungen auf das Wasser und Ökosystem des Allah-Flusses. (Siehe auch [6149](#))

aufgenommen: Mo., 17.11.2014

Quelle: Minda News, 17.11.14

Philippinen 14.11.14 Lehrer 8793

Vor mehreren Schulen in **Manila** und **Quezon City** haben Lehrer Sitzstreiks veranstaltet. Sie verlangen höhere Gehälter.

aufgenommen: Sa., 15.11.2014

Quelle: Bulatlat, 15.11.14

Philippinen 8.11.14 Wo ist die Hilfe? 8789

Tacloban: Zehntausende Überlebende des Supertaifuns *Haiyan (Yolanda)* vor einem Jahr demonstrierten gegen den mehr als schleppend vor sich gehenden Wiederaufbau. Im Wesentlichen sei nur Militär (philippinisches und US) geschickt worden, das aber keinen Beitrag leiste. Und Vieles, was als Hilfe daherkomme, würde die Situation weiter verschlechtern. Etwa, daß Bergbau schon wieder erlaubt sei. Die Leute seien immer noch auf sich gestellt, die beteiligten Beamten und Firmen würden an der Sache gut verdienen während Kritiker verfolgt, oder, wie in zwei Fällen, sogar ermordet wurden.

aufgenommen: Fr., 14.11.2014

Quelle: Bulatlat, 11.11.14

Philippinen seit 18.10.14 Streik 8767

Cebu: Die Arbeiter der *Cenapro Chemical Corp.* (Aktivkohle) sind in Streik getreten. Die Tarifverhandlungen stocken seit Wochen. Vor allem wehren sich die Beschäftigten gegen die überlange Arbeitszeiten mit regulären 16-Stunden-Schichten.

aufgenommen: Mi., 22.10.2014

Quelle: Bulatlat, 22.10.14

Philippinen 2.10.14 Radio aus 8738

Davao City: Die Beschäftigten des *Radio Mindanao Network* haben die Sender abgestellt. Sie streiken für höhere Löhne und gegen die Einstellung von Zeitarbeitern als Streikbrecher.

aufgenommen: Sa., 4.10.2014

Quelle: Inquirer.net, 4.10.14

Philippinen 24.8.14 Antikorruptionsdemo 8701

Manila: Zwischen 5000 und 20 000 demonstrierten gegen das System der "Pork-Barrels". Das sind Gelder, die von Abgeordneten im Parlament und Senat nach Gutdünken in ihrer Heimatprovinz verwenden können. Sie gelten als Grundlage weitreichender Korruption. Vor einem Jahr ([8311](#)) waren die Demos deutlich größer.

aufgenommen: Mo., 25.8.2014

Quelle: Inquirer.net, 25.8.14

Philippinen 7.8.14 Studentenprotest 8681

An der *University of the Philippines* in **Quezon** haben die Erstsemester gegen hohe Studiengebühren protestiert. Die Grundgebühren sind von 1000 Peso auf 1500 gestiegen und immer weniger Studenten bekommen Nachlaß.

aufgenommen: Sa., 9.8.2014

Quelle: Bulatlat, 9.8.14

Philippinen 19.5.14 Gegen Wasserprojekt 8607

Indang, Cavite: 2000 demonstrierten gegen ein Wasserprojekt, das eine Leitung zum Touristenort **Tagaytay** legen sollte. Das Wasser soll dem *Indang-Fluß* entnommen werden, der aber für die Anwohner wichtig ist. Das Projekt wird derzeit zwar offiziell nicht weitergebaut, weil die Firma wichtige Genehmigungen nicht beigebracht hat. Die Anwohner vermuten allerdings, daß die Firma im Geheimen weiterbaut.

aufgenommen: Di., 20.5.2014

Quelle: Inquirer.net, 20.5.14

Philippinen Anfang Mai 14 Protest gegen Entlassungen 8604

Cabuya, Laguna: Etwa 1000 Arbeiter der *NXP Semiconductors* demonstrierten gegen die Entlassung von 24 Gewerkschaftern. Die Firma sagt, die hätten illegal gestreikt und zwar am 9.4., am 17. und 18.4 und am 1.5. Das sind aber alles offizielle Feiertage.

aufgenommen: Do., 15.5.2014

Quelle: Bulatlat, 15.5.14

Hong Kong Haushelferinnen 8562

Eine Studie zur Situation von ausländischen Hausangestellten in **Hong Kong** stellt fest, dass 60 Prozent der Arbeitsvermittlungsgesellschaften mehr bezahlen, als gesetzlich zugelassen ist, 15 Prozent mehr als 20 mal so viel. Beinahe 20 Prozent der Arbeitsmigrantinnen mußte einen Kredit aufnehmen, um den Vermittler bezahlen zu können. Einige der Agenturen nahmen den Haushelferinnen Pässe und Bankkarten ab, damit sie nicht weglaufen können. Mehr als 20 Prozent der Arbeitgeber waren unzufrieden, weil die Agentur sie bezüglich Erfahrung und Sprachkenntnissen ihrer Haushelferin im Vorfeld angelogen hatte.

Im Jahr 2013 gab es 320 000 ausländische Haushelferinnen in HK, das ist ca. 3 Prozent der Bevölkerung. 50 Prozent der Frauen kommt von den Philippinen, 47 Prozent aus Indonesien, der Rest aus Thailand, Myanmar, Bangladesh, Nepal, Pakistan und Sri Lanka. Das Gesetz schreibt vor, dass die Haushelferinnen bei ihrem Arbeitgeber wohnen müssen. Der Mindestlohn z.Zt. ist HK\$ 4010/Monat (ca. 380 Euro)

aufgenommen: Mo., 7.4.2014

Quelle: South China Morning Post, 7.4.2014

Hong Kong

8.3.14

Haushelferinnen

8532

Zwischen 400 und 1000 Haushelferinnen aus Indonesien und den Philippinen demonstrierten gegen ihre Arbeitsbedingungen und die Aufenthalts- und Arbeitsregeln in Hong Kong. So müssen die Haushelferinnen in der Wohnung ihrer Chefs wohnen und haben im Falle ihrer Entlassung nur zwei Wochen Zeit, sich einen neuen Job zu suchen. Die Indonesierinnen beklagen darüber hinaus die betrügerischen Agenturen, die ihnen einen großen Teil ihres Lohns wieder abzocken (siehe 7661).



aufgenommen: Mo., 10.3.2014

Quelle: South China Morning Post, The Standard (HK), 9.3.14

Philippinen

27.1.14

Entwöhnt

8492



aufgenommen: Di., 28.1.2014

Quezon: Mit einem Großaufgebot haben Polizei und Räumungstrupp eine "illegale" Siedlung in der **Agham Road** geräumt. Das war im Juli letzten Jahres schon einmal versucht worden ([8239](#)). Auch dieses Mal kam es zu Straßenschlachten. Das Gelände soll als Teil des "Central Business District" als "private-public partnership" mit der *Ayala Land* entwickelt werden.

Quelle: Inquirer News, 27.1.14

Philippinen

22.12.13

Polizei gegen Bauern

8447

Tarlac: Seit 2005 kämpfen die Landarbeiter der *Hacienda Luisita* ([4917](#), [4439](#)) um die Verteilung des Landes im Rahmen des Landreformgesetzes ([5786](#)). Die Hacienda gehört der Familie *Aquino*, des jetzigen Präsidenten. Am 24.4.12 erreichten die Bauern ein höchstrichterliches Urteil zur Verteilung von 4900 ha an etwa 6300 Arbeiter. Tatsächlich ist noch nichts verteilt worden; die Besitzer der Hacienda und ihre Anwälte kämpfen jetzt im Detail darum, daß nichts geschieht. Jetzt hat die Polizei ein Protestcamp gewaltsam geräumt und einem Bulldozer Platz gemacht, der schon bepflanzte Flächen wieder eingeebnet hat. 6 Bauern wurden festgenommen.

aufgenommen: Mo., 23.12.2013

Quelle: Philippine Daily Inquirer, Bulatlat, 23.12.13

Philippinen

Wer bezahlt ?

8441

West Visayas: In den vom Taifun *Yolanda* heimgesuchten Gebieten ist die Erhöhung des Mindestlohns "ausgesetzt" worden. Er sollte um 10 Peso erhöht werden, bleibt jetzt aber bei 277 Peso am Tag (~ 4,50 €) für Industriearbeiter. Dies soll erst mal für ein halbes Jahr gelten, kann aber verlängert werden, "bis kleine und mittlere Firmen sich vollständig erholt haben".

aufgenommen: Mi., 18.12.2013

Quelle: Inquirer.net, 17.12.13

14 Meldungen